



# Pressemitteilung

Landkreis Augsburg | Corona

## Impfterminvergabe in allen bayerischen Impfzentren auf landesweite Software BayIMCO umgestellt

Landkreis bittet impfwillige Personen um Online-Registrierung

Der Impfbetrieb im Landkreis Augsburg schreitet voran. Inzwischen sind insgesamt rund 16.500 Impfvorgänge erfolgt – gut 5.700 Personen haben bereits die zweite Impfdosis erhalten. Aktuell wird die dritte von insgesamt fünf Gruppen der über-80-jährigen Bevölkerung mit der Schutzimpfung versorgt. In dieser und der kommenden Woche erhalten rund 2.200 Bürgerinnen und Bürger aus dieser Gruppe das postalische Schreiben, mit dem Sie zur Terminregistrierung eingeladen werden.

Da die Terminplanung nun vollständig über die bayernweite Computersoftware BayIMCO des Freistaats abläuft, sollten sich Personen der höchsten Priorisierungsgruppe nun ebenfalls über [www.impfzentren.bayern](http://www.impfzentren.bayern) registrieren und auf diesem an ihren Impftermin gelangen. Wer das nicht eigenständig erledigen kann, erhält Hilfe auf telefonischem Wege. „Wir verlegen die telefonische Hotline zur Terminregistrierung von unserem Dienstleister in das Landratsamt, wo künftig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behörde das Einpflegen der Daten in BayIMCO für unsere Bevölkerung übernehmen“, erklärt Landrat Martin Sailer. Wer künftig also die postalisch mitgeteilte Registrierungsnummer wählt, wird direkt mit dem Telefenteam des Landratsamts verbunden, in dem sich 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Haus abwechseln.

Das Impfzentrum in Gablingen-Siedlung erhält zudem die dauerhafte Unterstützung zweier Behördenmitarbeiter aus dem Landratsamt, die während des Impfbetriebs durchgehend vor Ort sind und sowohl das Personal als auch die Besucherinnen und Besucher begleiten. „Ganz egal ob jemand schlecht zu Fuß ist und Hilfe beim



POSTANSCHRIFT  
Landratsamt Augsburg  
Prinzregentenplatz 4  
86150 Augsburg  
Pressestelle@LRA-a.bayern.de  
www.landkreis-augsburg.de

DATUM  
25.02.2021

ANSPRECHPARTNER  
Jens Reitlinger

ZIMMER  
D 1.24  
TELEFON  
(0821) 3102-2326  
FAX  
(0821) 3102-1326  
E-MAIL  
Jens.Reitlinger  
@LRA-a.bayern.de

Verlassen seines Fahrzeugs braucht, Begleitung beim Impfvorgang benötigt oder die Gäste und das Personal anderweitig entlasten kann, unsere Kollegen stehen ab sofort für jede Hilfe zur Verfügung“, so der Landrat. Auch am künftigen Impfzentrum in Bobingen werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts den Impfbetrieb begleiten.

#### Qualitätssicherung im Impfzentrum über Fragebögen

Das Landratsamt erhält täglich zahlreiche positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung, was die Organisation und Abläufe des Impfbetriebs betrifft. Damit der Service weiterhin gut bleibt, richtet der Landkreis ein zusätzliches, unkompliziertes Mittel zur Qualitätssicherung in Form von Feedback-Fragebögen ein. „Nach der Impfung ist eine Wartezeit von 15 Minuten vorgesehen, falls eine Bürgerin oder ein Bürger eine unmittelbare körperliche Reaktion auf den Impfstoff aufweisen sollte. Während dieser Wartezeit bitten wir die soeben Geimpften mit einem kurzen Fragebogen um Ihre Erfahrungen bei der Terminvereinbarung, der Abwicklung des Impfvorgangs und mit dem Umgang des Personals“, sagt Landrat Sailer. Ziel sei es, dass auf diese Weise etwaige Mängel oder Schwachstellen schnell erkannt und behoben werden können und das Angebot weiterhin optimal bleibt. Die Fragebögen können vollständig anonym beim Verlassen des Impfzentrums in dafür vorgesehene Briefkästen eingeworfen werden. ■



Bildtext: Landrat Martin Sailer bittet alle Gäste des Impfzentrums um Rückmeldung, ob der Service rund um das Thema Impfen zufriedenstellend war.

(Bildquelle: Jens Reitlinger)